

Abenteuer-Fotoreise

# Uganda/Kongo

Das feurig-schwarze Herz Afrikas





# Abenteuer-Fotoreise

zu den Gorillas in Uganda  
und zum Nyiragongo  
mit dem größten  
Lavasee der Welt



**Kolossales**  
hautnah  
erleben



# **Am Rande der lodernden Hölle**



**Seltenes** ganz nah



Im Innersten Afrikas findet der abenteuer- und genussorientierte Naturliebhaber eine ganze Reihe außergewöhnlicher Highlights: Die letzten Berggorillas der Virungaberge und in Uganda, die besonderen Golden Monkeys in grandiosen zentralafrikanischen Urwaldlandschaften. Ebenfalls einmalig ist der größte Lavasee des Vulkans Nyiragongo nördlich des Lake Kivu. Er ist einer der drei bis fünf ständig aktiven Lavaseen auf unserem Planeten.

Große Besonderheit: Auf dieser Fotoreise darf unsere Gruppe zwei Nächte auf dem Vulkan verbringen, was nur mit einer extrem seltenen Sondergenehmigung möglich ist.

- **Zwei mal Gorilla Tracking in Uganda**
- **2 Nächte am Kraterrand des Vulkans Nyiragongo**
- **Golden Monkey Trek**
- **Schimpansen Tracking**
- **Reiseleiter Dr. Heiko Beyer**
- **Genuss Charakter bei Unterkunft und Essen**
- **ausgewählte Unterkünfte in tollen Lagen**
- **Bigodi Swamp**
- **einmalige Fotomotive**
- **hervorragende afrikanische Küche**
- **Lake Bulera und Lake Ruhondo**

#### **Tag 1:**

##### **Abflug nach Afrika**

Je nach Flugplan starten wir – voraussichtlich gegen 11 Uhr – von Frankfurt nach Kigali der Hauptstadt von Ruanda. Später Transfer (20 min) zum Hotel in Kigali.  
Unterkunft: Scheba Hotel (Ü/Fr)

#### **Tag 2:**

##### **Erholung von der Anreise**

Nach einem späten Frühstück können wir uns am Hotel-

pool erholen oder einen Rundgang durch die Stadt unternehmen und uns auf Afrika einstellen.

Unterkunft: Scheba Hotel (Ü/Fr)

#### **Tag 3:**

##### **Abfahrt nach Uganda und Besichtigung der Dorfgemeinschaft Batwa**

Nach dem Frühstück fahren wir nach Cyanika und passieren dort die Grenze nach Uganda.

Danach geht es weiter zum dschungelähnlichen Nationalpark Bwindi, dort wird in unserem Hotel das Mittagessen serviert. Anschließend fahren wir in die Batwa Community, ein indigener Stamm (etwa 2000 Personen), der im Südwesten Ugandas lebt. Andere leben in Ruanda, der Dem. Republik Kongo und Burundi. Die Siedlungen liegen zerstreut im ganzen Bezirk, die meisten leben jedoch in der Nähe von Mgahinga und dem Bwindi Nationalpark. Sie waren in den frühen 1990er Jahren aus ihrer Waldheimat vertrieben worden um die Berggorillas zu schützen bzw. den späteren Bwindi & Mgahinga Gorilla Nationalpark aufbauen zu können. Deshalb werden die Batwa auch Waldvölker genannt. Sie leben ein einfaches Leben mit



geringer Landwirtschaft obwohl die meisten Batwa kein eigenes Land besitzen.

Danach geht's weiter zum Hotel, Fahrtzeit: 4 Std  
Unterkunft: Ichumbi Gorilla Lodge (Vollpension/Ü)

#### **Tag 4: Auf den Spuren der Gorillas**

Nach einem zeitigen Frühstück machen wir uns auf den Weg um Berggorillas zu treffen. Der Bwindi Impenetrable Forest kann sowohl mit Berggorillas als auch mit Schimpansen aufwarten – der einzige in Afrika. Es gibt außerdem noch fünf andere Primatenarten, 113 Arten von Säugtieren, 200 verschiedene Schmetterlinge und 360 Vogelarten.

Gorillas aufzuspüren kann sehr schwierig sein, man weiss nie, was passiert. Deshalb kann die Wanderung mehrere Stunden dauern aber im großartigen Ökosystem des Nationalparks wird es ein wunderbares Abenteuer sein. Zwischen 2 und 9 Stunden ist alles möglich, bereiten Sie sich auf große Entfernungen, teils in steilem und schlammigem Gelände vor, auch mit Regengüssen, bevor wir irgendeinen Gorilla sehen. Aber sie dann zu sehen, entschädigt für alles. Sie bekommen eine Einweisung, wie Sie sich den sanften Riesen gegenüber verhalten sollen. Sie werden diese einmalige Gelegenheit genießen. Anschließend geht es zum Abendessen ins Hotel.

Fahrtzeit: abhängig von den Gorillas

Unterkunft: Ichumbi Gorilla Lodge (Vollpension/Ü)

#### **Tag 5: Abfahrt zum Queen Elizabeth Nationalpark**

Nach dem Frühstück fahren wir zu unserem neuen Hotel und nehmen dort unser Mittagessen ein. Dann werden wir bei einer Ausfahrt Tiere anschauen und auf einer

Bootsfahrt auf dem Kazingakanal die größte Population an Flusspferden der Welt sehen – eines der Highlights von Uganda. Der Kanal (36 km lang) verbindet zwei Seen: den Edward- und den Georgesee. Diese haben ihre Namen nach dem Sohn und Erben von Queen Victoria – Edward VII und seinem Nachfolger George V. Frühere Forscher hatten oft mit unwirtlichem Gelände zu kämpfen. Jetzt können Sie diese unglaublichen Naturphänomene bei einer komfortablen Bootsfahrt genießen.

Beim Überqueren des Kazingakanals sehen wir die riesige Konzentration von Flusspferden aus nächster Nähe, wir erleben über 100 Arten von Wasservögeln, bewundern die majestätischen Elefanten in ihrer natürlichen Umgebung und beobachten die berühmten Krokodile beim Sonnenbaden auf der Sandbank. Sie können die Wildnis erleben – Flusspferde schnauben und prusten nur ein paar Schritte entfernt, Büffel liegen in flachem Wasser und riesige Vogelschwärme staksen durch das Gras am Uferstrand. Grünbunte Königsfischer, weiss-pinke Pelikane, Störche, mit etwas Glück kommen auch Elefanten zum Baden und Trinken. Danach Rückkehr zum Hotel.

Fahrtzeit: 4 Std

Fotosafari (Wildtiere) und Besuch des Kazingakanals  
Unterkunft: Parkview Safari Lodge (Vollpension/Ü)

#### **Tag 6: Kibale Nationalpark und Bigodi Spaziergang**

Nach einem zeitigen Frühstück geht's zum Kibale Nationalpark, wo wir am Nachmittag in einem Sumpfgebiet spazieren gehen werden. Bigodi wurde von einer örtlichen Entwicklungsorganisation gegründet um den 4 km<sup>2</sup> großen Magombe Sumpf zu schützen, der ca 200 Arten von Vögel eine Heimat bietet (darunter der Papyruswürger, die weißflügelige Grasmücke und der große blaue Tura-



co, das Highlight der Tour). In diesem Sumpf leben auch Schmetterlinge und Primaten mit 8 verschiedenen Arten einschließlich des graubäckigen Mangabes. Wir werden auf der 2 – 3stündigen Tour von erfahrenen Wanderern aus der Gegend geführt, die ihren Gästen spannende und genußreiche Momente beschere werden.

Wir machen ein Lunch unterwegs und fahren anschließend zum Hotel zum Abendessen. Fahrtzeit: 4 Std  
Unterkunft: Mountains of the Moon Hotel (VP/Ü)

#### **Tag 7:**

##### **Auf den Spuren der Schimpansen im Kibale NP**

Nach dem Frühstück in der Lodge machen wir uns auf zum Ausgangspunkt für unsere Schimpansentour im Kibale Nationalpark. Hier gibt es die größte Anzahl an Primaten überhaupt in Ostafrika und auch die größte Vielfalt. Die 1450 Schimpansen in Kibale stellen die größte Population der gefährdeten Primaten in Uganda dar. Hier findet sich auch der seltene L'Hoest Affe. Andere Primaten sind der schwarze und weiße Columbus, der Blue Monkey, der graubäckige Mangabe, der Rotschwanzaffe, der Oilivenpavian. Sie können also einen geführten Spaziergang durch den Regenwald genießen auf der Suche nach vielen seltenen Primatenarten. Obwohl die Aussicht auf eine Begegnung nicht garantiert wird, haben die Besucher eine gute Chance ihre entfernten Verwandten zu hören oder zu sehen. Danach fahren wir zum Hotel, wo das Abendessen wartet.

Unterkunft: Mountains of the Moon Hotel (VP/Ü)

#### **Tag 8:**

##### **Abfahrt nach Ruhengeri**

Nach dem zeitigen Frühstück geht es nach Ruhengeri,

der zweitgrößten Stadt in Ruanda vor dem atemberaubenden Hintergrunde der fünf Vulkane – The Virungas. Wir erreichen das Ziel rechtzeitig zum Mittagessen und Einchecken, sodaß wir am Nachmittag zu den zwei gleichermaßen schönen Seen Bulera und Ruhondo fahren können, die in wunderschöner Umgebung direkt neben den Virunga Vulkanen liegen; hier kann man wundervolle Fotografien machen. Fahren Sie mit dem Boot zu spektakulären Orten oder begleiten Sie örtliche Fischer mit ihren Kanus auf dem See. Besonders an klaren Tagen werden Sie beim Besuch der Inselgemeinden am höchsten Punkt der Tour sehr schöne Fotos machen können.

Fahrtzeit: 6 Stunden

Unterkunft: La Palme Hotel (VP/Ü)

#### **Tag 9:**

##### **Auf den Spuren des Golden Monkeys und interkultureller Austausch**

Wir dringen tief in den Nationalpark der Vulkane ein. Dichter Bambuswald wechselt sich mit offenen Lichtungen ab; Sie werden mit Hilfe Ihrer Guides in das Gebiet der Golden Monkeys eintauchen, die längst an die Anwesenheit des Menschen gewöhnt sind. Trotz Beschränkung des Kontaktes durch Sicht auf 1 Stunde können die Besucher einen guten Einblick in die natürliche Umgebung dieser Primaten erlangen. Erwachsene Tiere tollen ausgelassen herum, fressen Bambusblätter und springen von Ast zu Ast, Weibchen tragen ohne Scheu ihre Jungen.

Das Mittagessen nehmen wir im Hotel ein und fahren anschließend zum Redrock-Zentrum um dort zu sehen, wie ein lokales Bier aus Bananenblättern gebraut wird. Bei Interesse können Sie mit den Frauen gemeinsam den Saft aus den Bananen pressen und ein Glas davon trinken.



Lernen Sie, wie lange es dauert, bis durch Zugabe von Hirse aus einem Glas Saft Alkohol wird und probieren Sie davon. Sie können die Familien auch durch den Kauf von selbst hergestellten Korbwaren finanziell unterstützen. Später fahren wir zum Hotel, wo es Abendessen gibt. Fahrtzeit: 45 Minuten  
Unterkunft: La Palme Hotel (VP/Ü)

**Tag 10:  
Auf nach Goma (Kongo)**

Nach dem Frühstück brechen wir zur Grande Barriere auf. Wir überqueren die Grenze zur Dem. Republik Kongo und fahren zum Hotel in Kibati. Nach dem Einchecken und dem Mittagessen haben Sie den Nachmittag zur freien Verfügung. Das Abendessen nehmen wir hier ein.

Fahrtzeit: 2 Stunden

Unterkunft: Kibumba Tented Camp (VP/Ü)

**Tag 11:  
Berggorillas im Virunga Nationalpark**

Nach dem kurzen Frühstück geht es frühmorgens hinauf zum Virunga Nationalpark, dem Ausgangspunkt unserer Tour zu den Berggorillas. Nach den Formalitäten starten wir das einmalige Abenteuer, die Berggorillas zu treffen. Wenn wir Glück haben und sie sehen, dürfen wir unsere nächsten Verwandten 1 Stunde lang beobachten. Das wohl atemberaubendste Erlebnis in Ihrem ganzen Leben, ganz nah bei diesen riesigen Primaten, Auge in Auge – und keiner wagt es, sich als Erster zu rühren. Da es nur 700 Exemplare gibt, werden Sie dieses magische Erlebnis nie mehr vergessen.

Wir fahren danach zurück zum Hotel und nehmen ein spätes Mittagessen ein. Fahrtzeit: abhängig von den Gorillas. Unterkunft: Kibumba Tented Camp (VP/Ü)

**Tag 12:  
Wanderung am Mount Nyiragongo**

Wieder ein frühes Frühstück und wir verbringen den Tag bei einer abenteuerlichen Wanderung am aktiven Vulkan. Wir steigen ca 5 Stunden auf zum 1,2 km großen Rand des Kraters auf 3.468 Meter Höhe und bestaunen die feurige Lava in der Mitte. Nach diesem Aufstieg belohnen wir uns durch eine Pause am Rand des Kraters und lassen uns in der Dunkelheit vom rauchenden Kessel und der glühenden Lava verzaubern. Wir durchqueren üppige Wälder und Lavafelder mit steilen Abhängen und übernachten in den Nyiragongo Crater Cabanas (Zelte) am Kraterand. Heute versorgen Sie sich selbst, entweder mit kleinen Snacks oder einem Lunchpaket vom Hotel.

Wanderer werden angewiesen unbedingt eine volle Regenausrüstung mitzubringen (klimaregulierende Unterwäsche, Pulli oder Fleece, Jacke, regenfeste Hose, lange Unterhose, warme Socken und Hut. Die Temperaturen auf dem Gipfel sind meist unter dem Gefrierpunkt. Durch den steilen Aufstieg fühlt man sich warm und dann ist die Erkältung vorprogrammiert. Deshalb ist Kleidungswechsel ein Muss, sonst besteht die Gefahr der Unterkühlung und Sie gefährden sich selbst und andere Teilnehmer.

Unterkunft: Camping (Abendessen / Ü /Frühstück)

**Tag 13:  
Mount Nyiragongo**

Heute haben Sie den Tag oben auf dem Krater für sich. Später gibt es Mittag- und Abendessen.

Unterkunft: Kibumba Tented Camp (VP/Ü)

**Tag 14:  
Abstieg vom Mount Nyiragongo**

Wir frühstücken früh und beginnen um 7 Uhr mit dem



Abstieg, sodass wir vor dem Mittagessen beim Ausgangspunkt sind. Nach einer kurzen Fahrt zum Lake Kivu bringt uns das Boot zur Tchegeera Insel, wo wir das Mittagessen einnehmen und Sie den Nachmittag zur freien Verfügung haben. Das Abendessen nehmen wir auch im Tchegeera Island Camp ein.

Unterkunft: Tchegeera Island Camp (VP/Ü)

### **Tag 15: Heimreise**

Nach dem Frühstück checken wir aus und nehmen das Boot an die Küste. Wir fahren weiter zur Grande Barriere (Grenze zu Kongo) und machen anschließend eine Tour durch Kigali. Im Jahre 1907 wurde sie von Dr. Richard Kandt gegründet, dem ersten Kolonialpräsident von Ruanda. Die Stadt liegt inmitten von grünen Hügeln und hat den Beinamen „Stadt der 1000 Hügel“. Sie werden viele interessante Plätze besichtigen: den Handwerkermarkt, das Gisozi Genocide Memorial Site (Gedenkstätte für Völkermord) & das Kigali Museum. Nutzen Sie die Zeit zum Einkaufen in einer der freundlichsten afrikanischen Hauptstädte, bevor Sie vom Int. Flughafen ihre Heimreise antreten.

Fahrtzeit: 3 Stunden

Verpflegung: Frühstück/Mittagessen

### **Charakter der Tour und Anforderungen**

Diese Abenteuer Fotoreise stellt sportliche Anforderungen an die Teilnehmer\*innen bei der Besteigung des Vulkans Nyiragongo. Es werden kleinere Spaziergänge und Kurzwanderungen zu den Fotolocations unternommen aber keine kilometerlangen Wanderungen.

Für die längeren Überlandfahrten sind Ausdauer und Durchhaltevermögen nötig. Wir übernachten in Lodges, Stadthotels in Doppelzimmern und auf dem Vulkan Nyiragongo in Zelten.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.

### **Klima**

Uganda, Rwanda und die Virunga-Vulkankette liegen knapp südlich des Äquators und sind deshalb voll tro-

pisch. In unseren Sommermonaten ist dort Trockenzeit. Die Tagestemperaturen liegen zwischen 25 und 33 Grad - nachts gehen die Temperaturen auf 20 Grad zurück. In den Bergen ist es entsprechend kühler.

Berücksichtigen Sie bitte, dass in Zentralafrika das Wetter und geologische Aktivitäten unberechenbar sein können und den Reiseablauf im Extremfall beeinflussen können. Selbstverständlich ist es das Ziel Ihrer Reiseleitung, sämtliche Programmpunkte zu erreichen. Sollte es witterungsbedingt (Regen, überflutete Bäche, Vulkanausbrüche etc.), aus organisatorischen oder sonstigen Gründen notwendige Abweichungen von der Reiseausschreibung geben, bitten wir um Ihr Verständnis. Zudem weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass Sie auf eigene Gefahr an der Reise teilnehmen.

### **Verpflegung**

Bis auf wenige Ausnahmen (siehe Programm) haben Sie auf der gesamten Reise Vollverpflegung inklusive Frühstück, Picknick/Reiseproviand oder gelegentlich warmes Mittagessen und warmes Abendessen.

### **Ausrüstung**

Entsprechend den klimatischen Bedingungen sollten Sie vor allem sommerliche Outdoor- bzw. Safarikleidung für diese Reise mitführen. Wasserfeste Bergschuhe erleichtern das Gehen in schwierigerem Gelände, Outdoor-Sandalen sind für Autofahrten hervorragend geeignet. Fleece-Jacke für kühlere Abend und eine Regenjacke sind für niedrigere Temperaturen ausreichend.

Für die Nyiragongo-Besteigung brauchen Sie warme Bergkleidung. Die Details ersehen Sie aus der Ausrüstungsliste, die Sie mit der Anmeldebestätigung erhalten.

### **Gepäck**

Wir empfehlen Ihnen als Hauptgepäckstück eine stabile, wasserabweisende flexible Reisetasche (kein Rucksack und kein Koffer). Dies hat sich sehr bewährt. Wasserdichte Hüllen für Hauptgepäck und Fotorucksack.

Eine genaue Ausrüstungsliste erhalten Sie nach der Anmeldung.



### Wichtige Hinweise

Selbstverständlich ist es das Ziel Ihrer Reiseleitung sämtliche Programmpunkte zu erreichen. Sollte es witterungsbedingt (zu starke Vulkantätigkeiten, Regen, überflutete Bäche vorzeitig einsetzender Regenzeit und anderen unverhersehbaren Ereignissen) aus organisatorischen oder sonstigen Gründen notwendige Abweichungen von der Ausschreibung geben, bitten wir um Ihr Verständnis. Zudem weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass Sie auf eigene Gefahr an der Reise teilnehmen.

### Einreise und Gesundheit

Deutsche Staatsbürger benötigen für die Einreise nach Ruanda, Uganda und die Republik Kongo einen gültigen Reisepass, der noch sechs Monaten nach Reiseende gültig sein muss. Deutsche Staatsangehörige benötigen für die Einreise nach Ruanda, Uganda und Kongo ein Visum. Das Visum kann ausschließlich online über das Uganda E-Immigration System beantragt werden. Das Kongo-Visum ist inkludiert. Die anderen Visa sind nicht inkludiert. Für die Einreise in die VR Kongo ist eine gültige Gelbfieberimpfung erforderlich, die durch den internationalen gelben Impfpass nachgewiesen werden muss. Alle Standardimpfungen, die auch in Mitteleuropa sinnvoll sind – besonders Polio (Kinderlähmung) – sollten aufgefrischt sein. Besprechen Sie Ihren aktuellen Impfstatus bei Bedarf mit Ihrem Hausarzt.

### Leistungen

- Internationaler Flug Frankfurt-Kigali-Frankfurt.
- Landeskundliche und fotografische Reiseleitung durch Dr. Heiko Beyer
- Übernachtung in Lodges laut Programm auf Doppelzimmerbasis
- Verpflegung wie im Programm beschrieben
- alle Führergebühren
- alle Parkgebühren und jeweils ein Gorilla and Golden Monkey Tracking permit pro Person (das macht die die Reise so teuer)
- Zwei Eintrittsgebühren und Übernachtungen auf dem Vulkan Nyragongo
- Visagebühren für den Kongo
- alle Fahrten laut Programm in 4x4 Fahrzeugen

### Zusatzleistungen:

- Einzelzimmerzuschlag 520,- €
- Visakosten für Uganda und 2 x Ruanda ca. 110,- €

**Teilnehmer:** min. 6 max. 8

Im Reisepreis nicht enthaltene Leistungen wie Getränke, Trinkgelder, Gepäckträger; individuelle Ausflüge sollten Sie in Ihrem Reisebudget berücksichtigen.





**World**Excursions  
Geographic

**Erlebnis-Fotoreisen**  
**Workshop-Fotoreisen**  
**Wander-Fotoreisen**  
**Abenteuer-Fotoreisen**

Fichtenweg 15  
D-79183 Waldkirch  
[www.world-geographic.de](http://www.world-geographic.de)  
[contact@world-geographic.de](mailto:contact@world-geographic.de)  
Telefon: +49 7681 4977 26-0

**Notfall: +49 178 539 58 57**